Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 19

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Mitteilungen des Verbandssekretariates
Communications du Secrétariat général

Ordentliche Abgeordnetenversammlung am 3./4. Juni in Luzern

Zufolge der anhaltenden Papierkontingentierung können wir in unserem Verbandsorgan nur über beschränkten Platz verfügen. Wir sehen uns deshalb auch dieses Jahr veranlasst, davon abzusehen, das ganze Programm unserer Tagung zu veröffentlichen, wie dies früher üblich war.

Unsere Versammlung wird wie letztes Jahr zweiteilig durchgeführt. In einer ersten Sitzung am Samstag, 3. Juni, 16.00 Uhr, im Kunst- und Kongresshaus, werden folgende Traktanden behandelt:

1. Protokoll der letzten Abgeordnetenversammlung;
2. Tätigkeitsbericht pro 1943;
3. Rechnungen pro 1943 und Bericht der Revisoren;
4. Budget pro 1944;
5. Revision des Regulativs für ständige Samariterposten;
6. Wünsche und Anregungen.

Im 2. Teil der Versammlung am Sonntag, 4. Juni, 8.30 Uhr, im Kino «Capitol», sollen folgende Geschäfte behandelt werden:

7. Abgabe der Henri-Dunant-Medaillen;
8. Wahl eines Rechnungsrevisors;
9. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes (um die Uebernahme bewirbt sich St. Gallen);
10. Mitteilungen;
11. Verschiedenes.

Die Schweiz. Bundesbahnen werden wiederum Spezialbillette zu Gesellschaftstaxen herausgeben. Die Preisermässigung ist beträchtlich. Bezüglich aller Einzelheiten verweisen wir auf das Einladungszirkular, welches dieser Tage den Sektionen zugeht, und das wir Interessenten solange Vorrat gerne zustellen. Auch ist Gelegenheit geboten, vor oder nach der Versammlung Ausflüge mit Dampfschiff und Bergbahnen zu machen, wofür das Organisationskomitee beträchtliche Ermässigungen erwirken konnte.

Alle Vorbereitungen sind von unseren Luzerner Samaritern getroffen, um unsere Tagung flott durchzuführen. Gewiss wird der Aufenthalt in Luzern allen Samaritern so angenehm wie möglich gestaltet.

Indem wir zu zahlreicher Teilnahme höflich einladen, entbieten wir unseren Samariterfreunden jetzt schon herzlichen Willkommgruss.

Namens des Zentralvorstandes,

Der Präsident: *H. Scheidegger.* — Der Sekretär: *E. Hunziker.*

Assemblée ordinaire des délégués des 3/4 juin à Lucerne

Puisque le contingentement du papier persiste, la place dont nous disposons dans notre organe officiel est toujours restreinte. C'est pourquoi nous nous voyons dans l'obligation de renoncer à la publication du programme complet comme il était d'usage les années précédentes.

L'assemblée des délégués romands aura lieu samedi 3 juin à 14 h. 00 à l'Hôtel «Gothard».

Notre assemblée fédérale sera de nouveau scindée en deux. Dans une première séance, le samedi 3 juin à 16 h. 00, au Palais des Congrès (Kunst- und Kongresshaus), seront traitées les affaires suivantes:

1° Procès-verbal de la dernière assemblée des délégués;
2° Rapport de gestion 1943;
3° Comptes de 1943 et rapport des vérificateurs de comptes;
4° Budget de 1944;
5° Revision du règlement pour postes samaritains permanents;
6° Propositions et suggestions.

Pour la deuxième partie de l'assemblée le dimanche, 4 juin, à 8 h. 30, au cinéma «Capitol», l'ordre du jour est le suivant:

7° Remise des médailles Henri Dunant;
8° Election d'un reviseur de comptes;
9° Désignation du lieu de la prochaine assemblée (St-Gall en sollicite l'organisation);
10° Communications;
11° Divers.

Les Chemins de fer fédéraux émettront de nouveau des billets de société spéciaux à prix réduit. Ces billets seront émis pour nos samaritains romands dans les gares de Lausanne, Neuchâtel, Bienne, Soleure et Fribourg. Les réductions sont considérables. Pour tous les détails nous renvoyons à la circulaire d'invitation qui parvient ces jours à nos sections. Nous tenons ces circulaires d'invitation à la disposition des personnes intéressées aussi longtemps que nous en aurons en stock. Il a été établi un programme riche et varié d'excursions par bateaux et chemins de fer de montagne pour lesquelles d'importantes réductions sont accordées.

Toutes les mesures nécessaires sont prises par le comité d'organisation. Nos amis samaritains de Lucerne sauront rendre agréable à tous les samaritains le séjour dans leur jolie ville.

Nous invitons très cordialement nos sections à se faire représenter nombreux à notre congrès annuel et nous leur souhaitons déjà maintenant une cordiale bienvenue.

Au nom du Comité central

Le président: *J. Scheidegger.* — Le secrétaire: *E. Hunziker.*

Arterienverkalkung
vierfach bekämpfen
1 Blutdruck herabsetzen
2 Adern entkalken
3 Adernwände festigen
4 Herzmuskel tonisieren
durch Arterosan
Verlangen Sie Broschüre und Muster bei Ihrem Apotheker

Samariterhilfslehrerkurs in Zug

Wir erinnern unsere Sektionen daran, dass in Zug ein Samariterhilfslehrerkurs stattfinden wird, vom 23. Juni bis 2. Juli, mit Vorprüfung am Samstag, 20. Mai. Da die Zeit etwas knapp, verlängern wir die Anmeldefrist ausnahmsweise bis Montag den 15. Mai. Sektionen, die sich für die Beschickung dieses Kurses interessieren, sind gebeten, beim Verbandssekretariat sofort Anmeldeformulare zu verlangen.

Cours de moniteurs samaritains

Nous informons nos amis samaritains, que le prochain cours de moniteurs-samaritains aura lieu du 30 juin au 9 juillet à Vevey. L'examen préparatoire doit être fixé exceptionnellement au *samedi*, 10 juin 1944, au lieu de dimanche, 11 juin, comme prévu précédemment. Nous prions nos sections romandes de bien vouloir en prendre bonne note.

Un deuxième cours de moniteurs-samaritains en langue française est prévu à Fribourg du 13 au 22 octobre avec examen préparatoire le dimanche, 24 septembre.

Les sections qui s'intéressent d'envoyer des candidats à ces cours sont priées de demander les formulaires d'inscription au Secrétariat général. Les délais d'inscription expirent toujours 10 jours avant l'examen préparatoire. Nous prions de vouloir observer ces délais.

«Juventus Helvetica»

Leider sehe ich mich genötigt, in dieser Angelegenheit neuerdings eine Bekanntmachung zu erlassen. Auf meine Mitteilung in der Nummer 14 vom 6. April hat der Verlag «Litteraria G. m. b. H. in einem Zirkular vom 29. April 1944 zu meiner Publikation Stellung genommen und seine «Entgegnung», wie dieses Zirkular betitelt ist, seinen Kunden zugestellt. Zu den darin erwähnten Punkten habe ich folgende Feststellungen zu machen:

1. Es stimmt, dass in Nummer 18 der Zeitschrift «Das Rote Kreuz» vom 6. Mai 1943 eine Besprechung des Werkes «Juventus Helvetica» erschienen ist. Diese Besprechung stammte von der Kommission für Propaganda und Mittelbeschaffung der Sektion Zürich des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe. Im Werk «Juventus Helvetica» ist ein Kapitel von Redaktor Edwin Arnet, «Die Schweiz hilft den hungernden Kindern Europas», enthalten. Hiervon hat der M. S. Metz-Verlag der erwähnten Kommission der Sektion Zürich der Kinderhilfe 340 Sonderdrucke gespendet. Sozusagen als Dank für diese Spende, die der Propaganda für die Kinderhilfe

Rotkreuzfahnen
Armbinden
Auslegetücher

liefern prompt **HUTMACHER-SCHALCH AG., BERN**
Fahnenfabrik Telephon 22411

diente, wurde eine Buchbesprechung der Redaktion «Das Rote Kreuz» zugestellt. Besprechungen neu erschienener Bücher erfolgen ab und zu in der Zeitung «Das Rote Kreuz» und natürlich auch in andern Zeitungen. Niemand hätte etwas dagegen einzuwenden gehabt, wenn die Vertreter wahrheitsgemäss sich darauf beschränkt hätten, zu erwähnen, es sei eine anerkennende Besprechung in der Zeitung «Das Rote Kreuz» erschienen. Aber die Herren haben eben an mehreren Orten behauptet, sie kämen im Auftrag des Roten Kreuzes oder des Samariterbundes.

2. Gewiss haben verschiedene Präsidenten von Samaritervereinen sich dazu überreden lassen, sich als «Referenz» in eine Liste einzutragen. Ich behaupte aber, dass wohl nur ganz wenige Präsidenten das Buch vorher überhaupt angesehen und es durchgelesen haben, um es wirklich aus Ueberzeugung empfehlen zu können. Die meisten liessen sich durch die Vertreter «erweichen», diesen einen Gefallen zu erweisen durch die Eintragung als «Referenz». Den Verlag fordere ich auf, mir die Namen der Vereinspräsidenten bekannt zu geben, die aus freien Stücken die Empfehlung abgegeben haben. In einzelnen Fällen haben nachher die Vertreter behauptet, der Präsident habe das Werk bestellt, während dieser sich lediglich als «Referenz» hatte eintragen lassen. Zahlreiche unserer Samariterleute wurden dann so bearbeitet, bis sie glaubten, sie dürften nicht anders, sie müssten nun das Werk auch bestellen, weil es der Präsident bestellt habe, ansonst man keine «rechte Samariterin» sei.
3. Vom Verlag wird meine Behauptung, dass deren Vertreter den Anschein erweckt hätten, es handle sich bei dem Werk «Juventus Helvetica» um ein gemeinnütziges Unternehmen, als unrichtig bezeichnet. Tatsache ist, dass von den Vertretern eben in vielen Fällen behauptet wurde, es sei für das Rote Kreuz oder zu Gunsten der Kinderhilfe des Roten Kreuzes. In andern Fällen wurde gesagt, das Werk sei speziell für das Samariterwesen oder für die Jugend. Nur auf Grund solcher Aussagen haben viele Samariterleute das Werk überhaupt bestellt. Solche Behauptungen wurden nachträglich von den Vertretern allerdings (und ich bin versucht, beizufügen: natürlich) bestritten, aber Dutzende von Bestellungen wurden in solchen Fällen rückgängig gemacht. Wenn die Vertreter ihrer Sache sicher gewesen wären, so hätte der Verlag gar keinen Grund gehabt, solche Aufträge zu annullieren. Durch die Aufhebung von Dutzenden von Kaufverträgen hat der Verlag zugegeben, dass seine Vertreter nicht in korrekter Weise vorgegangen waren. In ähnlicher Art, wie es seine Vertreter machen, versucht nun auch der Verlag, sich in seinem Zirkular herauszuwinden, indem er schreibt:

   «Soweit solche Auffassungen bestehen, müssen sie auf Missverständnissen der Kunden beruhen, die im Zusammenhang mit der Erwähnung der Besprechung des Werkes im «Roten Kreuz» und in der Angabe von Präsidenten von Samaritervereinen als Referenzen entstanden sein können. Um solche Missverständnisse zu vermeiden, haben wir unsere Kunden unterschriftlich bestätigen lassen, dass ihnen der Vertreter ausdrücklich erklärt hat, weder im Auftrag des Schweiz. Roten Kreuzes noch des Schweiz. Samariterbundes gekommen zu sein. Es kann somit im Ernst nicht mehr behauptet werden, unsere Vertreter hätten den Anschein erweckt, für das Werk im Dienste eines gemeinnützigen Unternehmens zu werben.»

Es ist doch sehr eigenartig, dass die gleichen «Missverständnisse» bei Kunden sich derart häufig wiederholten und dass der Verlag sich dazu bequemte, nur auf Grund solcher «Missverständnisse» Dutzende von Bestellungen wieder rückgängig zu machen. Soviel mir bekannt ist, wird die erwähnte Erklärung, wonach die Kunden unterschriftlich bestätigen, dass ihnen der Vertreter ausdrücklich erklärt hat, weder im Auftrag des Schweiz. Roten Kreuzes noch des Schweiz. Samariterbundes gekommen zu sein, erst seit dem Monat März 1944 veranlasst. Sie steht am Kopf der betreffenden Liste.

Der Verlag weist die von mir vorgebrachte Behauptung, seine Vertreter hätten durch Vorspiegelung falscher Tatsachen Bestellungen ergattert, zurück. Wenn er sich im Recht befinden würde, so könnte er mich ja wegen Kreditschädigung belangen. Ich habe aber Dutzende von Beweisen unserer Leute zur Verfügung, deren Aussagen jedenfalls mehr Gewicht haben als die Behauptungen von Vertretern, die gerade wegen der Vorspiegelung falscher Tatsachen Dutzende von Bestellungen wieder rückgängig machen mussten.

Im weitern bedauert der Verlag, dass in der erwähnten Publikation versucht wurde, «das Ansehen des allgemein geschätzten und ungeteilt Anerkennung geniessenden Werkes herabzumindern». Das lag nie in meiner Absicht. Ich habe dem Verlag wiederholt mitgeteilt, dass ich mich über den Wert des Werkes nicht zu äussern habe. Ob es zu teuer ist oder nicht, darüber habe ich nicht zu urteilen. Wogegen ich mich von Anfang an auflehnte, ist lediglich die **Art des Vertriebes** bzw. die dabei angewandten Werbemethoden. Aus der erwähnten Buchbesprechung zu schliessen, ist das Werk an und für sich gut. Umso erstaunlicher ist es, dass der Verlag glaubt, es nötig zu haben, durch seine Vertreter auf unreelle Art Bestellungen hereinzubringen. Damit glaube ich, auch den Schlußsatz im erwähnten Zirkular, «Unsere Vertreter sind nach wie vor bemüht, bei der Werbung für das Werk nur korrekt vorzugehen», beantwortet zu haben. Wenn es in Zukunft so sein wird, dass die Vertreter wirklich nur korrekt vorgehen, so wird es mir sehr recht sein, denn dadurch würden unserem Sekretariat manche unproduktive Arbeit, Korrespondenzen und daherige Kosten erspart.

Ich bitte unsere Samariterfreunde, das Zirkular der Firma und meine obigen Mitteilungen genau zu lesen. Sollten meine heutigen Ausführungen nicht genügen, so habe ich noch weiteres Beweismaterial auf Lager.

Im weitern ersuche ich, mir zu berichten, wenn irgendwelche Schwierigkeiten seitens des Verlages gemacht werden und mir die daherigen Schriftstücke einzusenden.

Unsere Samariterfreunde muss ich neuerdings zur Vorsicht mahnen und gebe den Rat, ja nichts zu unterschreiben, was man nicht vorher aufmerksam durchgelesen hat, sondern erst dann ein Schriftstück zu unterzeichnen, wenn man sich über die Tragweite des Inhaltes klar bewusst ist. Das gilt allgemein, nicht nur für das erwähnte Werk.

Der Verbandssekretär: *E. Hunziker.*

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 16. Mai, 20.00, im neuen Schulhaus.

Affoltern a. A. S.-V. Uebung: Montag, 15. Mai, 20.00, im Primarschulhaus.

Allmendingen-Rubigen. S.-V. Einladung zur Kant. Abgeordnetenversammlung, Sonntag, 14. Mai, 9.30, im Konservatorium für Musik, Kramgasse 36, Bern.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Donnerstag, 11. Mai, Nachtübung. Besammlung 20.00 beim Schulhaus Feldblumenstrasse. Donnerstag, 25. Mai, Uebung über Verkehrsunfälle und Verkehrsdisziplin. Im Falle schlechter Witterung am 11. Mai wird die Uebung vom 25. auf den 11. Mai vorverlegt.

Balterswil. S.-V. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Uebungen nun jeweils auf Dienstagabend festgelegt wurden. Nächste Uebung: Dienstag, 16. Mai, 20.00, im Schulhaus Balterswil. Diese wird durch unsere Krankenschwester geleitet, deshalb erwarten wir regen Besuch.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Dienstag, 16. Mai, 20.00, Uebung im Lokal. Erste Hilfe.

Basel, Providentia. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Sonntag, 21. Mai, 14.30, in der Providentia. Anschliessend wird auch für Gemütlichkeit gesorgt.

Basel, St. Johann. S.-V. Achtung! Unsere 2. Generalversammlung findet ausnahmsweise nicht im Schulhaus, sondern auf vielseitigen Wunsch unserer Mitglieder im Restaurant Pedroni, St. Johannvorstadt 48, 1. Stock, am 23. Mai, 20.00, statt. Der Besuch derselben ist für die Aktiven obligatorisch. Vergessen Sie nicht, Reisecoupons zu kaufen.

Basel u. Umg., Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Wir bitten unsere Mitglieder, sich Montag, 15. Mai, für einen Vortrag im «Lützelhof», Spalenvorstadt 11, zu reservieren, Näheres aus dem Zirkular. Wir ersuchen dringend um Besammlung 19.40, da der Vortrag 19.45 beginnt. Wir erinnern nochmals daran, dass Sonntag, 21. Mai, die laut Arbeitsprogramm 1944 vorgesehene 2. ganztägige Uebung stattfinden wird. Reserviert diesen Tag und erscheint zahlreich. Eine besondere Einladung folgt noch.

Bern, Samariterverein. Unterhaltungsabend anlässlich der Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes bernischer Samaritervereine in Bern, Samstag, 13. Mai, 20.00, im Hotel «National», grosser Saal. Programm in der letzten Ausgabe des «Roten Kreuzes» enthalten. Wir erwarten zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und